

## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gerne informieren wir Sie in dieser  
Frühlingsausgabe über Aktuelles  
aus der Zürcher Dermatologen  
Gesellschaft (ZDG) und aus der  
Dermatologischen Klinik des USZ.

Diesmal in einer **neuen elektronischen  
Form**, die Ihnen ermöglicht, gezielt  
die für Sie wichtigsten Themen rasch  
anzuwählen. Die gesamte Datei steht  
Ihnen noch immer als PDF zum Aus-  
drucken zur Verfügung. Wir hoffen,  
Sie damit noch zielgerichteter und  
effizienter zu informieren.

Freundliche und kollegiale Grüsse

Prof. Dr. med. Lars E. French  
Klinikdirektor, Dermatologie, USZ

Dr. med. Michael Geiges  
Präsident der Zürcher Dermatologen  
Gesellschaft ZDG

## News aus der Zürcher Dermatologen Gesellschaft (ZDG)

Wie jedes Jahr war auch die Generalversammlung 2016 am dermatologischen Ambulatorium in Zürich wieder sehr gut besucht und hat traditionsgemäss zum fachlichen und kollegialen Austausch unter den Mitgliedern beigetragen. Bei der ersten Versammlung 2017 in der Dermatologischen Klinik des USZ wurden den ZDG-Mitgliedern Neuerungen im Team, im klinischen und wissenschaftlichen Angebot der Dermatologischen Klinik sowie Informationen zum geplanten Umzug der Klinikambulanzen an den Circle in Kloten vorgestellt. Ausserdem wurden nachträgliche Rückforderungen mancher Krankenversicherungen bei im niedergelassenen Bereich verrechneten operativen Leistungen (Lappenplastiken) diskutiert. Zwischenzeitlich hat sich gezeigt, dass diese Rückforderungen falsch waren und die entsprechende Kasse hat die Kollegen informiert, dass keine Rückzahlungen erfolgen müssen. Alle Mitglieder sind aufgefordert, bei künftigen individuellen Rückforderungen durch die Kassen die Tarifverantwortlichen der ZDG (Dr. Urs Bader) oder SGD (Prof. Christian Schuster) zu informieren, so dass einerseits die Fälle gesammelt werden können und andererseits gemeinsam an einer Verteidigung bei korrekt gestellten, von der Kasse aber nicht akzeptierten Rechnungen gearbeitet werden kann. Bezüglich der abzuliefernden MARS-Daten vertritt die ZDG die Ansicht, dass diese zunächst nicht einzureichen sind, bis genau definiert ist, wie mit den gelieferten Daten umgegangen wird. Abgabefrist ist aktuell der 21.4.2017.

Der Sommeranlass der ZDG findet am 6. Juli 2017 statt, geplant ist wieder ein Referat zur Praxisorganisation. Themenvorschläge sind herzlich willkommen!

Dr. med. Tobias Plaza, Quästor und Vize-Präsident der ZDG

## Skin Cancer Nurse – Neue Position an der Dermatologischen Klinik USZ – Aufgaben und Ziele

Seit Oktober 2016 konnte die Dermatologische Klinik dank  
Finanzierung über den Verein für Hautkrebsforschung  
([www.skincancer.ch](http://www.skincancer.ch)) eine neue Position einer Skin Cancer



Nurse schaffen. Es freut uns sehr, dass uns das nach nicht unerheblichen Anstrengungen letztlich gelungen ist; dies zumal diese Funktion von unseren Patienten sehr gewünscht wurde. Inhaberin der Stelle ist Frau Sandra Fluri, langjährige Pflegefachkraft aus unserer Station.

### **Frau Fluri, was war Anlass für die Begründung der neuen Position?**

Die medizinische und soziale Betreuung von Melanompatientinnen und -patienten im fortgeschrittenem Stadium erfordert eine komplexe Therapie und eine aufwendige Betreuung. Heute erkranken in der Schweiz jährlich neu 2500 Personen an einem Melanom, 600 davon befinden sich im fortgeschrittenen Stadium - mit Kampf gegen Metastasen. Ein Grossteil dieser Patienten behandeln wir am USZ.

## Personalia/ Auszeichnungen

Dr. **Marie-Charlotte Brüggén** erhielt im Oktober 2016 den Jahres-Wissenschaftspreis der ÖGDV (Österreichische Gesellschaft für Dermatologie & Venerologie) für ihr Paper über «In Situ Mapping of Innate Lymphoid Cells in Human Skin: Evidence for Remarkable Differences between Normal and Inflamed Skin», Brüggén MC et al, JID, Vol 136, Issue 12, Dec. 2016, 2396-2405.

Dr. **Samuel Conrad** wurde per 1.1.2017 zum OA i.v. (Station-Konsultant für Innere Medizin) befördert, er bleibt weiterhin als Rotations-Assistenzarzt tätig.

Prof. **Reinhard Dummer** hielt ein öffentliches Referat zum Thema Hautkrebs im Rahmen des 13th Charles Rudolphe Bruppacher Symposiums am 31. Januar 2017.

Dr. **Nadja Galliker** wurde per 1.1.2017 zur OA i.v. für die Allergiestation befördert; sie bleibt weiterhin zu 60% als Assistenzärztin in der Poliklinik tätig.

Prof. **Jürg Hafner** wurde im Oktober zum Ehrenmitglied der Société Française de Dermatologie (SFD) ernannt.

Prof. **Thomas Kündig** wurde am 30. Januar 2017 zum ausserordentlichen Professor ad personam für Immun-dermatologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich (mit Anstellung als Leitender Arzt und Leiter der Dermatologischen Poliklinik am UniversitätsSpital Zürich) ernannt.

Dr. **Michael Kunz** erhielt das Bruno Bloch-Stiftung «Fellowship» 2017, Betrag: CHF 4'000.- für einen Auslandsaufenthalt.

Prof. **Mitchell Levesque** erhielt Ende Oktober 2016 den von der Kommission Innovation der Direktion Forschung und Lehre des USZ für sein Gesuch zur Unterstützung des Projekts «Etablierung des MelArray Genpanels zum personalisierten Therapieentscheid für Melanompatienten» einen Grant von CHF 188'000.- gesprochen.

Prof. **Peter Schmid-Grendelmeier** wurde in die Kommission zur Erstellung von Fragen für das eidgenössische Staatsexamen berufen.

PD Dr. **Lisa Weibel** erhielt die Venia Legendi der Universität Zürich im Dezember 2016 zum Thema: Innovative Aspekte der lokalisierten Sklerodermie (Morphea) im Kindesalter.

### Was sind die Kernaufgaben einer Skin Cancer Nurse?

Die Heilungsschancen für diese Patienten sind deutlich besser geworden; doch die Informationsvermittlung und Betreuung ist zusehends zeitaufwendiger und anspruchsvoller. In der ärztlichen Konsultation ist es oft nicht möglich, den Bedürfnissen der Patienten an fachlichen Informationen und v.a. auch emotionaler und sozialer Betreuung Rechnung zu tragen. Hier spielt die Skin Cancer Nurse die zentrale Rolle - sie begleitet die Patientinnen und Patienten von A-Z, d.h. vom ersten Gespräch bei einer Erstdiagnose bis hin zu zum Teil Palliativ-Betreuung.

### Wie muss man sich das konkret vorstellen?

Ich bin z.B. bei allen neuen Erstdiagnose-Gesprächen oder bei Besprechungen, wenn neue Läsionen auftreten, mit den Ärzten anwesend. Nach Abschluss des Arztgespräches kann ich die Bedürfnisse und allfällige Ängste oder Unsicherheiten erst einmal auffangen. Ich begleite die Patienten während der gesamten Behandlungszeit, bespreche Nebenwirkungen, erläutere ihnen Untersuchungsergebnisse in «Patientensprache» und schaffe gegebenenfalls auch die Verbindung zu Beratungen mit dem Sozialdienst, der Psychoonkologie u.a.

### Was ist für Sie das Wichtigste bei Ihrer Aufgabe?

Ein schwerkranker Patient und seine Angehörigen haben eine enorme Belastung auszuhalten. In manchmal auch täglichen Telefonaten/Kontakten versuche ich, eine Stütze zu geben, damit sie besser mit ihrer Situation umgehen können und sehen, «wo sie Kraft holen können». Medizinisch gesehen geht es häufig darum, Nebenwirkungen abzufangen und zu identifizieren. Ich spüre täglich eine grosse Dankbarkeit. Dies ist angesichts der auch für mich oft belastenden Aufgabe eine grosse Bereicherung und Motivation.

### Wie ist Ihre Zusammenarbeit innerhalb des USZ?

Meine wichtigsten Partner im USZ sind das Schmerzzentrum, die Palliativmedizin, die Psychoonkologie, die Seelsorge und der Sozialdienst - hier haben wir eine äusserst gute Zusammenarbeit, was ganz zentral ist.

### Was sind Ihre persönlichen Ziele und Perspektiven?

Einerseits ist es mein Ziel, relativ zeitnah an einem internationalen, renommierten Hautkrebszentrum zu hospitieren, um meine Expertise zu erweitern. Meine Position ist neu, und es ist wichtig, dass ich hinsichtlich Qualität mit den «besten international» Schritt halten kann - auch in diesem Gebiet der Versorgung von Hautkrebspatienten. Medizinisch gesehen ist unsere Klinik ja bereits sehr hoch positioniert. Ein weiteres Ziel ist es, die neue Position langfristig finanziell sichern zu können - nicht wie jetzt über Drittmittel - und auch einen geeigneten Raum für die Gespräche zur Verfügung haben, was bis jetzt leider nicht der Fall ist.



### Sandra Fluri

Eckdaten: Eidg. Dipl. Pflegefachfrau,  
Master of Palliative Care und Onkologie  
Berufserfahrung: Im USZ stationäre  
Dermatologie seit 2013

## Informationen zu Studien

Klinische Studie für pädiatrische Plaque-Psoriasis Patienten am Kinderspital Zürich zur Rekrutierung offen. Es ist das Ziel dieser Studie, die Wirksamkeit von Secukinumab gegenüber Placebo und Etanercept zu überprüfen. Eingeschlossen werden Patienten im Alter von 6 bis 18 Jahren mit schwerer Psoriasis (PASI-Score  $\geq 20$ , IGA-mod-2011-Score  $\geq 4$  und betroffene BSA  $\geq 10\%$ ).

### Kontakt

Dr. Martin Theiler  
[martin.theiler@kispi.uzh.ch](mailto:martin.theiler@kispi.uzh.ch)  
 Dr. Lisa Weibel  
[lisa.weibel@kispi.uzh.ch](mailto:lisa.weibel@kispi.uzh.ch)  
 Tel. 044 266 82 81

### Studien Dermatoonkologie

[www.cancercenter.usz.ch](http://www.cancercenter.usz.ch)

## Weitere Neuerungen in der Klinik

In Zusammenarbeit mit aha! (Allergiezentrum Schweiz) wird von der Allergiestation neu eine Beratungsstelle für Neurodermitis-Patienten angeboten. Dabei werden Patienten auf individueller Basis durch eine entsprechend speziell geschulte Pflegefachperson v.a. im Bereich der Hautpflege beraten. Dieses Angebot wird von USZ-Seite durch Dr. Martin Glatz sowie der Pflegeexpertin Karin Grando betreut.

### Anmeldung und Fragen

[neurodermitis@usz.ch](mailto:neurodermitis@usz.ch)

## dermakonsil

Dermakonsil: Prof. Alexander Navarini hat mit seinem Team (Dr. med. Florian Anzengruber, Vahid Djamei, PD Dr. Ahmad Jalili und mehreren weiteren Autoren) ein neues Tool für die Praxis der Dermatologie hervorgebracht. Es heisst Dermakonsil. Es schlägt Ihnen die Differentialdiagnose, Abklärungen und Therapien vor – probieren Sie es aus! Es ist gratis im Apple und Android App Store erhältlich.

### Details

[www.dermakonsil.ch](http://www.dermakonsil.ch)

## Neue Sprechstunde «Acne inversa» – geleitet von Prof. Alexander Navarini und PD Dr. Severin Läuchli (Durchführung: Dr. Florian Anzengruber)

Ein überraschend grosser Anteil der Bevölkerung leidet an der Hidradenitis suppurativa (frühere Acne inversa). Weil diese Erkrankung mit grosser Scham behaftet ist, gehen viele Personen aber erst spät oder gar nicht zum Arzt. Zudem besteht wegen dem geringen Bekanntheitsgrad der Erkrankung bei den Grundversorgern eine Tendenz zur Fehldiagnose – ersichtlich an der grossen Latenz von 7 Jahren bis zur Diagnosestellung.

Wie Sie wissen, sind Rauchen und Übergewicht sehr eng vergesellschaftet mit Hidradenitis suppurativa. Dies benötigt intensive Aufklärung und Betreuung. In unserer neuen HS Sprechstunde bieten wir dies und das gesamte Spektrum der medizinischen sowie dermatochirurgischen Möglichkeiten an.

Obschon die Entzündung bei HS mittlerweile gut behandelt werden kann, auch da wir neu das Biologic Adalimumab zur Verfügung haben, bleibt die narbige Residualpathologie zurück. Diese wirkt entstellend und funktionsbeeinträchtigend, gerade im Genitalbereich.

Deshalb ist eine frühzeitige Diagnose und Therapie zwingend notwendig. Wir versuchen immer mehr, kombiniert medizinische und chirurgische Betreuung zu bieten, um die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten zu normalisieren.

Sofern Sie eine konsiliarische Beurteilung, Therapieeinstellung vom tertiären Zentrum oder grössere chirurgische Resektion für Ihre HS-Patienten wünschen oder anderweitige Fragen haben, stehen wir per E-Mail gerne zur Verfügung:



[florian.anzengruber@usz.ch](mailto:florian.anzengruber@usz.ch)

Assistenzarzt der Hidradenitis suppurativa-Sprechstunde

[alexander.navarini@usz.ch](mailto:alexander.navarini@usz.ch)

[severin.laeuchli@usz.ch](mailto:severin.laeuchli@usz.ch)

Co-Leiter der Hidradenitis suppurativa-Sprechstunde

Ausblick auf die ZDFT 2017  
14. – 16. Juni 2017  
Kongresshaus Zürich

Zürcher Dermatologische  
Fortbildungstage  
www.zhdermfortbildungstage.ch



Das Jahresthema der Zürcher Dermatologischen Fortbildungstage 2017 lautet «Seltene Hauttumore und Hauttumorsyndrome». Auf Ihren Wunsch hin haben wir entschieden, dieses Jahr den unterschiedlichen Aspekten seltener Hauttumoren nachzugehen. Diese sind relativ selten Thema von Semesterfortbildungen. Der Aufbau der Session ist – wo geeignet – «dual» aufgebaut, d.h. die Referenten werden dem klinischen Bild direkt die Histologie gegenüberstellen. Dies sollte Ihnen die Krankheitsbilder möglichst umfassend näherbringen. Wir konnten zwei Referenten aus Deutschland gewinnen: Prof. Patrick Terheyden, Lübeck, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Lübeck, referiert über die Biologie und Therapie des Merkelzellkarzinoms und Prof. Thomas Vogt, Direktor der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universität des Saarlandes, Saarbrücken, über das Kaposi-Sarkom und Angiosarkome der Haut.

Auf ebenfalls vielseitigen Wunsch werden wir dieses Jahr das erste Mal ein Handout mit einer Kurzpräsentation zu den Vorträgen bereitstellen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Kongress und den sicher wieder bereichernden Austausch mit Ihnen!

**Anmeldug**

[www.zhdermfortbildungstage.ch](http://www.zhdermfortbildungstage.ch)

**Weitere Informationen**

[c.frey-blanc@usz.ch](mailto:c.frey-blanc@usz.ch)

## Aussicht Dermatologische Klinik – USZ am Flughafen (Circle) – Zukunft unserer Ambulanz

Im Rahmen des Neubaus des USZ wird der gesamte ambulante Bereich unserer Klinik ab 2020 für voraussichtlich 10 bis 15 Jahre in den Circle am Flughafen Zürich ausgelagert. Dies betrifft die Poliklinik, die Allergiestation, den operativen Bereich, die Tagesklinik, sowie die klinische Forschung. Wir beziehen die obersten Stockwerke 7 und 8 dieses hochmodernen und funktionellen Gebäudes. Wir haben Aussicht über das Rollfeld und ein integriertes Shoppingcenter. Durch das Parkhaus sowie Bahnhof und Tram sind wir verkehrstechnisch perfekt angebunden. In den unteren Stockwerken des Gebäudes sind weitere Disziplinen des USZ untergebracht, inklusive dem Institut für Klinische Chemie, der Radiologie und einer 24-Stunden geöffneten sehr grossen Permanence, welche ca. 20 Disziplinen des USZ abdeckt. Dieser Umzug wird sicher eine beachtliche Herausforderung, insbesondere die räumliche Trennung von unserem stationären Bereich, welcher im Zentrum bleiben wird. Andererseits bietet sich auch die Chance, die neuen Räumlichkeiten mitzugestalten und an unsere modernen Bedürfnisse anzupassen. Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.



## Skintegrity – Ein «Flagschiff-Projekt» zum Thema Haut



zur Erforschung der Ursachen von Hautkrankheiten und Wundheilungsstörungen und zur Entwicklung neuer diagnostischer Verfahren und Therapien



Seit Herbst 2016 widmet sich ein neues interdisziplinäres Grossprojekt des Verbunds «Hochschulmedizin Zürich» dem Thema Haut. Ziel ist der Aufbau des Standort Zürich als ein weltweit führendes Zentrum der Hautforschung. Geleitet wird das Projekt von Sabine Werner, Professorin für Zellbiologie an der ETH Zürich, und von Lars French, Professor für Dermatologie und Venerologie an der UZH und Direktor der Dermatologischen Klinik am UniversitätsSpital Zürich. Ausschlaggebend für das Projekt ist die zunehmende Bedeutung von Hautkrankheiten wie Hautkrebs, chronische Hautwunden oder Sklerodermie. Durch eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen hochspezialisierten

Klinikern und Wissenschaftlern der UZH und ETH auf diesem Gebiet soll die beste Expertise in der Biologie, Medizin, Mechanik und Ingenieurwesen zusammenkommen und eine möglichst effiziente Grundlage für rasche und gezielte Forschungsergebnisse zur besseren Behandlung von schweren Hautkrankheiten bieten.

[www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/skintegrity](http://www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/skintegrity)

## Bruno Bloch Stiftung – Benefizanlass

Béjart Ballett Lausanne, 4. Mai 2017, Theater 11, Zürich

Die Bruno Bloch Stiftung freut sich sehr, dass sie das international sehr renommierte Béjart Ballett Lausanne für einen Benefizabend zugunsten der Stiftung gewinnen konnte.

Das Programm und Möglichkeiten für Donationen und Kartenkauf finden Sie unter [www.brunoblochstiftung.ch](http://www.brunoblochstiftung.ch). Wir würden uns sehr über Ihr Interesse freuen.

### Auskunft

Patrick Schaffter  
[patrick.schaffter@usz.ch](mailto:patrick.schaffter@usz.ch)  
 Catherine Frey-Blanc  
[c.frey-blanc@usz.ch](mailto:c.frey-blanc@usz.ch)



### Wir danken unseren langjährigen Partner der Industrie für ihre Unterstützung

AbbVie AG, Amgen Switzerland AG, Arthrex Suisse AG, Beyersdorf AG/Eucerin, Biotest AG, Celgene GmbH, Eli Lilly Suisse AG, Galderma Spirig Pharma AG, Glaxo Smith Kline, IBSA Institut Biochimique SA, Janssen Cilag AG, LEO Pharmaceutical Products Sarath Ltd., L'Oréal/Cosmétique Active, Mavena International AG, Meda Pharma AG, MSD Merck Sharp & Dohme AG, Merz Pharma (Schweiz) AG, Novartis Pharma Schweiz AG, Permamed AG, Pfizer AG/Pfizer PFE, Pierre Fabre (Suisse) SA, Roche Pharma (Schweiz) AG, Sanofi Genzyme (Schweiz) AG

Verantwortlich für diese Ausgabe  
 Prof. Dr. med. Lars French

## Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

### 6. April 2017, 15.00–18.00 Uhr: Universität Zürich Irchel

«Dermatologische Diagnostik: Vom überlieferten Wissen zum molekularen Leckerbissen»  
 Leitung: Prof. Alexander Navarini

### 27.–29. April 2017: Kongresshaus Zürich

#### 4. Skin Allergy Meeting

Erstmals gemeinsam von EAACI und ESCD organisiert; Unter der Leitung von Prof. Carsten Bindslev-Jensen, Chair, EAACI Dermatology section, Prof. Magnus Bruze, ESCD, und Peter Schmid-Grendelmeier, EAACI Vice-President und Local Congress Chair wird das gesamte Spektrum allergischer Hauterkrankungen durch namhafte internationale Experten besprochen und aufdatiert. Der Kongress ist erfreulicherweise von der SGDV offiziell als dermato-allergologischer Kurs 2017 anerkannt und kann daher auch für Assistenzärzte als Teil der obligatorischen Weiterbildung angerechnet werden.

Mehr Infos unter

[www.eaaci.org/525-home-and-various/3949-sam-2017-join-us-in-zurich.html](http://www.eaaci.org/525-home-and-various/3949-sam-2017-join-us-in-zurich.html)

### 4. Mai 2017, 13.30–15.30 Uhr: Dermatologische Klinik, USZ, Bibliothek DERM C4 MPA-Workshop «Psoriasis»

Leitung: Dr. Julia-Tatjana Maul (Einladung folgt separat)

### 18. Mai 2017, 14.15–17.20 Uhr: USZ, Grosser Hörsaal Ost

Interdisziplinäre Probleme in der Dermatoonkologie – Neues zum Melanom  
 Organisation Dermatologische Klinik USZ zusammen mit dem Hauttumorzentrum USZ  
 Leitung: Prof. Reinhard Dummer

### 14.–16. Juni 2017: Kongresshaus Zürich

Zürcher Dermatologische Fortbildungstage zum Thema «Hauttumore und Hauttumorsyndrome»

Organisation: Bruno Bloch Stiftung in Zusammenarbeit mit der Dermatologischen Klinik am USZ und der Zürcher Dermatologen Gesellschaft. Tagungspräsident: Prof. Lars French, Tagungssekretär: Prof. Reinhard Dummer, Anmeldung & Vorläufiges Programm wird ab ca. Mitte Februar auf [www.zhdermfortbildungstage.ch](http://www.zhdermfortbildungstage.ch) ersichtlich sein. Wünschen Sie vorher Informationen zur Organisation, wenden Sie sich gerne an [c.frey-blanc@usz.ch](mailto:c.frey-blanc@usz.ch)

## Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit

### 25. April 2017, 18.15–21.00 Uhr: Universität Zürich, Grosse Aula

Cancer Center Zürich und Dermatologische Klinik USZ  
 Hautkrebs Heute? Experten informieren über Vorkommen, Vermeiden und aktuellste Behandlungen (Organisation Prof. Reinhard Dummer & Prof. Ralph Braun)

### 23. Mai 2017, 18.00–19.00 Uhr: Kleiner Hörsaal Ost

Akne

Leitung: PD Dr. Severin Lächli, Prof. Alexander Navarini, Dr. Laurence Imhof

### 6. Juni 2017, 18.00–19.00 Uhr: Kleiner Hörsaal Ost

Akne Inversa

Leitung: Prof. Alexander Navarini, PD Dr. Severin Lächli